



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Verhandlungen zwischen dem Senat und der Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt Bremen ; Bürgerschaft Bremen 1852

(1.12.1852) Beschluß der Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 29. November 1852.

Deputation wegen etwaniger Verschmelzung bestehender Verwaltungsdeputationen.

Der Senat hat sich die für diese Deputation von der Bürgerschaft erwählten Deputirten bemerkt und denselben aus seiner Mitte zugeordnet die Herren Senator Iken, Senator Meier und Senator Smidt.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 1. December 1852.

1. Bericht der Deputation bei der Schlachte, wegen Verpachtung der Wuppen und Krähne.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß die Anweisung neuer Ausladeplätze nur in vorgängigem Einverständniß mit der Polizei stattfinden könne und erscheint damit dieser Gegenstand als vollkommen erledigt.

2. Bericht der Deputation in Betreff der städtischen Gemeinde- Ordnung.

Die Bürgerschaft wird sich über diesen Gegenstand bei einer andern Gelegenheit erklären.

3. Bericht der Militair- und Bewaffnungsdeputation.

Ueber den ersten Theil dieses Berichts behält sich die Bürgerschaft ihre Erklärung vor; hinsichtlich des zweiten Theils dagegen, betreffend den Sold des Linienmilitärs, ist es ihr genehm, daß der Zuschuß der Capitulanten in die Menagecasse auf 24 Gr. monatlich beschränkt und die fehlenden 36 Gr. auf die Staatscasse übernommen werden.

4. Verfassungsangelegenheiten.

Nach der zustimmenden Erklärung des Senats, trägt die Bürgerschaft nunmehr kein Bedenken, ihrerseits zu einer Wiederbesetzung der Deputationen zu schreiten, und zwar ohne daß es vorläufig einer Publication der vereinbarten provisorischen Bestimmungen in Gemäßheit der übereinstimmenden Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft bedürfte.

Zugleich ersucht sie den Senat, diese Bestimmungen in einer geordneten Zusammenstellung mit den Verhandlungen zum Drucke befördern zu lassen, damit schon jetzt jedem Vertreter ein Exemplar derselben zugestellt werden könne.

Sodann hat sie in Gemäßheit ihres Beschlusses vom heutigen Tage sofort den Anfang mit der Wiederbesetzung folgender Deputationen gemacht:

- a. der Reclamationsdeputation;
- b. der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten in Vegesack und Bremerhaven und für die Leuchtschiffe;

- c. der Militair- und Bewaffnungsdeputation in Verbindung mit der Verwaltung der Kriegsteuer;
- d. der Deputation wegen des Zuchthausess und der Gefängnisse;
- e. der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke;
- f. der Deputation bei der Witwen- und Pensionscasse für bürgerliche Beamte, und zwar hat sie gewählt zu Mitgliedern

a. der Reclamationsdeputation

die Herren Dr. Adami, Dr. Albers, Johannes Achelis, Diedr. Meyer, H. Ripper, Joh. Achelis, A. G. Hauschildt, F. H. Schröder, F. M. Vietor, H. Thiele, Th. Garbade und H. Meybohm;

b. der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten

die Herren Dr. Smidt, Dr. Lampe, Keltermann Hartlaub, H. H. Meier, J. G. Höpken, H. F. Weinhagen, H. Rauschenberg, J. C. Usendorff, J. C. Vietor, G. Kulenkampff, M. Lange und F. Valleer;

c. der Militair- und Bewaffnungsdeputation

die Herren Dr. Kottmeier, J. L. Kuyter, J. G. Franke, Dr. L. C. A. Heineken, F. H. Weyland und J. H. Kopers;

d. der Deputation wegen des Zuchthausess und der Gefängnisse

die Herren Richter Klugkist, G. Bagelmann, F. H. Hobach, J. C. Plenge, Dr. Clard Meyer und Aug. Plump;

e. der Deputation für die Verwaltung der öffentlichen Grundstücke

die Herren Dr. Delrichs, C. Melchers, J. F. Philippi, G. D. Schumacher, Joh. Höpken, Dr. Albers;

f. der Deputation bei der Witwen- und Pensionscasse für bürgerliche Beamte

die Herren Keltermann M. Gildemeister, C. Klugkist, Joh. Wilkens Joh. Sohn, Dr. Lürman.

5. Revision der jährlichen Steuern.

Die Bürgerschaft wünscht, daß die Steuerverordnung auch in diesem Jahre, wie bisher, durch eine gemeinschaftliche Deputation revidirt werde und hat unter Voraussetzung des Beitritts des Senats zu ihren Mitgliedern erwählt: die Herren Dr. Meinerzhagen, W. F. Barkhausen, F. M. Vietor, H. Bayer, C. B. Ulrichs und H. Meybohm.

6. Bericht der Straßenbepflasterungsdeputation.

Die Bürgerschaft dankt der Deputation für diesen Bericht und erklärt sich darüber wie folgt.

ad A.

Sie genehmigt die vorgeschlagenen Arbeiten und bewilligt die dafür berechneten Kosten, indess beantragt sie zugleich, daß die Straßenbepflasterungsdeputation annoch berathe und berichte:

- 1) über die Einrichtung eines Trottoirs an der nordöstlichen Seite der Börse;
- 2) über die Anlage eines Fußweges aus behauenen Steinen, von der Sandstraße nach der Thür des Doms und von da nach dem Stadthause, und ersucht den Senat ihr darin beizutreten.

Ad B. C. D. E. F.

Auch diese Arbeiten und die dafür veranschlagten Kosten genehmigt sie.

Nicht minder genehmigt sie den Antrag der Deputation, die Kosten für die Verbesserung der Fahrbahnen künftighin den Anwohnern ab- und dieselben auf die Staatscasse zu übernehmen, und bewilligt endlich die Summe von 7300 Thlr. an Unterhaltungs- und Ausbesserungskosten.